

Mika Bluhm

Die Heiterkeitshelden

Irgendwo im
Nirgendwo

Opa

Tim



Die Heiterkeitshelden
Irgendwo im Nirgendwo

von
Mika Bluhm



Mika Bluhm

Die Heiterkeitshelden

Irgendwo im
Nirgendwo

mit Illustrationen von
Indera Kencana



Die Heiterkeitshelden
Irgendwo im Nirgendwo
1. Auflage, Mai 2023
Autor: Mika Bluhm

Illustrator: Indera Kencana
Layout: Alexandra Struve
Vertrieb: Cristoph Bluhm
Printed by: WIRmachenDRUCK GmbH
ISBN: 978-3-910746-00-8

Alle Rechte vorbehalten
Kontakt: autor@mikabluhm.de

Weitere Informationen über den Autor und
seine Werke unter: www.mikabluhm.de

Printed in Germany

Inhalt

Endlich Ferien!	9
Meine Familie	11
Der coolste Opa der Welt	16
Endlich in Frankreich!	21
Die Pipipause	30
Campingspaß	34
Weiter geht die Fahrt	40
Schon wieder Pause	46
Die Lüge	50
Und weiter geht die Fahrt	56
Die Entscheidung	60
Wieder Zuhause	63



Papa

*orientierungslos ohne
Navigationssystem*

Mama

*sorgt für den Bohnen-
vorrat & hat immer den
Putzschwamm parat*

Meine Familie

Tiny

*Tims & Nils zwei Jahre
alte Schwester,
die immer für eine
Überraschung gut ist*



Opa

Heiterkeitsheld &
Tollpatsch mit extra
großem Herz

Nils

Tims 15 Jahre
alter Bruder,
gelangweilter
Stubenhocker &
Teenager

Tim

Heiterkeitsheld
in Ausbildung &
größter Fan von
Opa



Handwritten signature



Endlich 1. Kapitel FERIEN!



Es war Mittwochvormittag, aber nicht irgendein Vormittag! Es war der letzte Schultag vor den langen Sommerferien und ich, Tim, war gerade dabei, stolz mein Zeugnis in meine Zeugnismappe zu stecken. Mein Zeugnis war eigentlich gar nicht so gut. Es war sogar ziemlich schlecht, aber das war mir ganz egal, denn der Zeiger der Uhr stand schon fast auf der Elf. Und das bedeutete nur Gutes, denn der letzte Schultag war immer um Punkt elf Uhr zu Ende.

Meine Klassenlehrerin Frau Ziesel erzählte noch irgendwas über tolle Leistungen im fast beendeten Schuljahr. Doch da konnte ich längst nicht mehr zuhören, denn ich beschäftigte mich damit, auf den Uhrzeiger zu starren. Und dann war es endlich so weit: Der Zeiger bewegte sich auf die Elf. Die Klingel in unserem Klassenraum schrillte:

„**DRRRRIINGGGG!**“ Und dann riefen alle Kinder aus meiner Klasse: „**FERIEN!**“

Kaum war ich aus dem Schulgebäude, holte ich mein Fahrrad aus dem Fahrradständer, verabschiedete mich von meinen Freunden und dann schoss ich los auf meinem knallgelben Rad.

Nun war ein weiteres Schuljahr abgeschlossen. Von da an hatte ich sechs Wochen Ferien. Komme was wolle!



2. Kapitel **Meine Familie**

Als ich zu Hause ankam, beluden Mama und Papa gerade unseren Kleinbus. Dieser hatte sieben Sitze und genug Platz für alle möglichen Sachen. Und genau dieser Platz machte den Kleinbus so attraktiv, denn wir wollten zelten gehen. In Frankreich an einem idyllischen See, dessen Namen ich nicht aussprechen kann. Ich freute mich schon seit Wochen auf diese Zeit. Was gab es eigentlich Besseres als Sommerferien?

Es sollte noch heute losgehen, und der große Kofferraum war schon fast voll. Während ich mein Fahrrad in die Garage schob, sprach mich mein Vater an: *„Na, endlich Ferien?“*

Ich antwortete nur mit einem *„Voll und ganz!“* und schmiss dann meinen Schulrucksack durch das Küchenfenster ins Haus.





So machte ich es jeden Tag, obwohl Mama sich immer darüber aufregte. An diesem Tag aber saß leider meine kleine Schwester Tiny in der Küche auf dem Fußboden und spielte mit dem Futter unseres Hundes.

„*AUA!*“, rief sie, und dann flog mir schon ihr Teddybär Odo aus dem Küchenfenster entgegen. Dieser traf mich direkt mit einem seiner Knopfaugen an meiner Stirn.

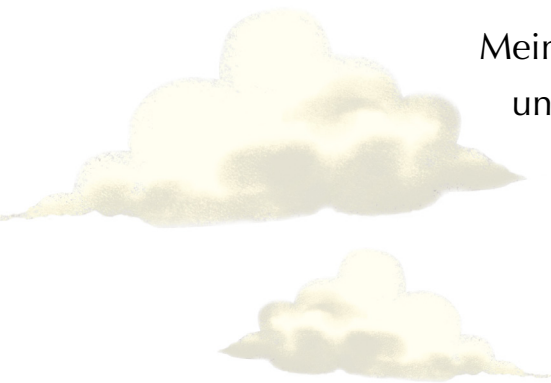
„*AUA!*“, stöhnte nun auch ich und machte ein schmerzverzerrtes Gesicht.

Da kam schon mein großer Bruder Nils aus der Haustür spaziert, machte ein Foto von mir und sagte dann: „*Witzig!* Das kommt in meinen Status.“

Folgendes solltest du über meinen Bruder wissen: Er taucht immer dann auf, wenn es gerade unpassend ist, jedenfalls für mich. Sonst ist er meistens in seinem Zimmer und chattet mit seinen dummen Freunden. Da sehen wir ihn manchmal tagelang nicht. Was für ein langweiliges Leben! Aber soll er ja selbst wissen, was er macht.



Und noch eins: Es ist ein Wunder, dass ich überhaupt weiß, wie alt er ist. Er hockt nämlich auch an seinen Geburtstagen den ganzen Tag in seinem Zimmer. Jedenfalls ist er 15 Jahre alt, aber so mies drauf wie ein alter Opa.



Mein Opa aber ist völlig anders und gar nicht mies drauf. Er fuhr in diesem Moment, wie immer gut gelaunt, mit seinem lila Damenrad in unsere Einfahrt.



Fortsetzung folgt!

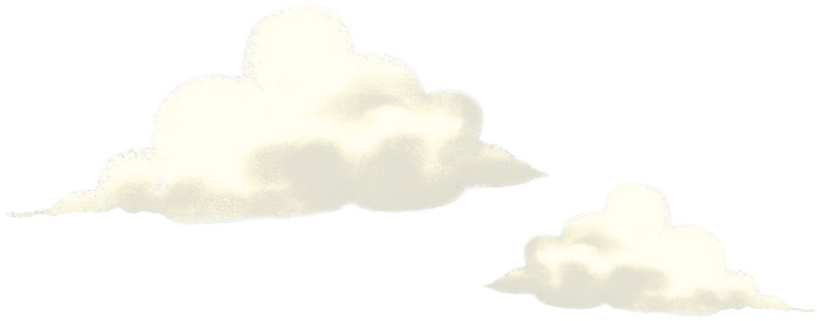


Mehr Infos unter:
www.heiterkeitshelden.de

Es gibt ein Wiedersehen mit den Heiterkeitshelden.
Ein neues Abenteuer erscheint demnächst.

Meldet euch zum Newsletter an,
um nichts zu verpassen.





Über den Autor

Mika Bluhm



Mika Bluhm wurde 2008 in Wolfenbüttel geboren und schrieb sein erstes Buch mit 13 Jahren in den Sommerferien auf Mallorca. Dort lebt er mit seinen Eltern, seinen Geschwistern und zahlreichen Tieren auf einer Finca. Die Schönheit und Nähe zur Natur, das Leben und die Leichtigkeit auf der Insel inspirieren ihn immer wieder zu neuen Abenteuern der Heiterkeitshelden. Mika liebte es bereits als kleines Kind, Geschichten zu erfinden, zu erzählen oder als kleine Theaterstücke aufzuführen. Nun lässt er seine Geschichten für andere Kinder lebendig werden.



Danke

Ich danke allen Menschen, die mich bei diesem Buch unterstützt haben und all denen, die mein Buch nun gekauft haben. Jeder Einzelne von euch hat dazu beigetragen, dass ich meinen Traum nun leben und als Autor viele Kinder erfreuen darf.

Vielen Dank an meinen Illustrator Indera Kencana, an meinen Lektor und Korrektor David Hollmer, an meine Grafikdesignerin Alexandra Struve und an Nina Zocher!

Mein größter Dank gilt meiner Familie. Dank eurer tatkräftigen Unterstützung ist mein Manuskript nun ein Buch. Ihr glaubt immer an mich und begleitet mich stets auf meinem Weg.

Ich danke euch für eure Geduld. Ihr seid die Besten!

Endlich Ferien! Darauf hat Tim sich schon so lange gefreut, denn er möchte mit seiner Familie und seinem Opa einen einzigartigen Urlaub verbringen. Einzigartig wird die Reise, doch es kommt alles anders als geplant.

Sie erleben eine lustige Autofahrt, die so schnell keiner vergisst. Opa weiß einfach wie er Stimmung machen kann, auch wenn er damit unabsichtlich für noch mehr Chaos sorgt.

Doch Opa und Tim sind wahre Heiterkeitshelden! Jedem Problem begegnen sie mit ihrer einzigartigen Leichtigkeit und können jeder Schwierigkeit etwas Gutes abgewinnen.

Und das immer mit einem breiten Lächeln im Gesicht!

Mehr Infos unter:

www.heiterkeitshelden.de

ISBN 978-3-910746-00-8 12,90 € [D]



9 783910 746008

